



Hessischer
Landkreistag

Pressemitteilung

Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0
Durchwahl (0611) 17 06 - 12

Telefax-Zentrale (0611) 17 06 - 27
PC-Fax-Zentrale (0611) 900 297-70
PC-Fax-direkt (0611) 900 297-72

e-mail-Zentrale: info@hlt.de
e-mail-direkt: ruder@hlt.de

www.hlt.de

Datum: 23.01.2013

Az.: L047.44

Schul- und Bildungspolitik in den Fokus rücken

Hessische Landkreise messen Schulpolitik hohe Bedeutung bei und suchen Dialog mit dem Land Hessen

(Wiesbaden, den 23. Januar 2013)

Auf Einladung des Schul- und Kulturausschusses des Hessischen Landkreistages nahm Prof. Dr. Alexander Lorz, Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium, an der aktuellen Sitzung des Ausschusses teil, um wichtige schul- und bildungspolitische Themen zu besprechen. „Die Bildungspolitik ist eine der zentralen künftigen Herausforderungen“, ist sich der Präsident des Hessischen Landkreistages, Landrat Robert Fischbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf) sicher. Unterrichts- und Bildungsqualität müssen weiterhin kontinuierlich verbessert werden. „Als Schulträger wollen die hessischen Landkreise diese Aufgabe gemeinsam mit dem Land Hessen bewältigen“, erläutert Präsident Fischbach das Selbstverständnis der Landkreise.

In der Sitzung erörterten die Ausschussmitglieder daher unter Leitung des Ausschussvorsitzenden Landrat Matthias Wilkes (Landkreis Bergstraße) gemeinsam mit Staatssekretär Prof. Dr. Lorz aktuelle schulpolitische Themen wie die Umsetzung der inklusiven Beschulung, die Nutzung von elektronischen Medien im Unterricht, die Zukunft des Projektes HessenCampus oder die Schulentwicklungsplanung. „Insbesondere hinsichtlich der

Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 haben viele Eltern Fragen und Gesprächsbedarf“, erläuterte Landrat Wilkes.

Aus aktuellem Anlass wurde auch der Bereich der Erwachsenenbildung thematisiert. Mit dem Projekt HessenCampus werden unterschiedlichste Möglichkeiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung umschrieben. Als Träger der Volkshochschulen sowie der beruflichen Schulen sind viele Landkreise in das Projekt involviert. „Um auch im Bereich der Erwachsenenbildung unsere Verantwortung wahrnehmen zu können, benötigen wir die finanzielle Unterstützung des Landes“, betonte Landrat Wilkes.

„Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Staatssekretär Prof. Dr. Lorz einen Ansprechpartner haben, der ein offenes Ohr für die Problemstellungen der Schulträger hat. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium, um gemeinsam für die hessischen Schülerinnen und Schüler eine zukunftsweisende Schul- und Bildungslandschaft gestalten zu können“, resümiert Präsident Fischbach.

Verantwortlich: Tim Ruder, Referatsleiter
Tel.: 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72,
E-Mail rudert@hlt.de

Der Hessische Landkreistag vertritt die gemeinsamen Interessen der 21 hessischen Landkreise. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit in kreisrelevanten Belangen 77 % der Bevölkerung und 97 % der Fläche des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Geschäftsstelle im "Haus der kommunalen Selbstverwaltung").